



DKSB | KV Nürnberg e.V. | Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg

Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Offener Brief an Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Der aktuelle Fall in Wermelskirchen NRW beschäftigt den Kinderschutzbund KV Nürnberg e.V. hinsichtlich seiner Auswirkungen in den Präventionsmaßnahmen sowie in der Beratungslandschaft in Nürnberg, aber auch bayernweit. Mit diesem Schreiben möchten wir ein Zeichen setzen und senden einen Appell an Sie als Verantwortliche

Kommen Sie ihrer Verantwortung nach, Präventionsmaßnahmen und Beratungsangebote zum Schutz vor sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen auszubauen und staatlich zu finanzieren.

Die aktuellen Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik vom 30.05.2022 zeigen auf, wie viele Kinder und Jugendlichen von sexualisierter Gewalt betroffen sind und diese auch gerade jetzt durchleben. Laut PKS sind dies schätzungsweise pro Schulklasse 1 bis 2 Kinder.

Im Jahr 2021 sind die Fälle von **sexuellem Kindesmissbrauch** um 6,3 % auf über 15.500 Fälle gestiegen. Einen Anstieg um 108,8 % auf über 39.000 Fälle gab es bei den **Missbrauchsdarstellungen**. Die jährlichen PKS-Zahlen geben die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie ausermittelten Delikte an. Das Dunkelfeld insgesamt und auch der Anteil an Straftaten, von denen die Polizei keine Kenntnis erhält, ist um ein Vielfaches größer.¹

Um Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch zu schützen benötigt es fachlich qualifiziertes Personal, welches sich ausschließlich um diese wichtige Arbeit kümmert und sich nicht mit der Beschaffung von Drittmittel, Crowdfunding Aktionen oder Benefizveranstaltungen beschäftigen muss.

Die Unterfinanzierung betrifft auch die Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche, welche durch den erfolgten Missbrauch schreckliche und unmenschliche Qualen durchlebt haben. Das Fachpersonal der Beratungsstellen benötigt hierbei Zeit und viel Einfühlungsvermögen, um zu den Betroffenen eine tragfähige Beziehung zur Bearbeitung des Missbrauches zu schaffen.

¹ <https://beauftragte-missbrauch.de/presse/pressemitteilungen>

Wir fordern von ihnen als Vertreter aller Bürger*innen, insbesondere der Jüngsten in unserem Bundesland Bayern:

- Schaffen Sie eine verlässliche und kontinuierliche Finanzierung auf Landesebene für Fachberatungsstellen mit dem Themenschwerpunkt sexualisierte Gewalt **an Kindern**
- Bauen sie bestehende Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Kindesmissbrauch aus und schaffen Sie auch hier eine verlässliche Finanzierung.
- Setzen Sie sich ein, dass die Rechte der Kinder ein Teil des Grundgesetzes werden.

Wir werden nicht müde unsere Forderungen weiterhin kundzutun und arbeiten täglich daran viele Kinder und Jugendliche STARK und WACHSAM werden zu lassen, damit Sie nicht Opfer der brutalen und menschenverachtenden Gewalttaten werden. Unseren Teil der Aufgabe werden wir immer mit dem größten Engagement erfüllen. Erfüllen Sie bitte den Ihren!

Nürnberg, den 13.07.2022

Gerda Steinkirchner
1.Vorsitzende
Der Kinderschutzbund KV Nürnberg e.V.

Christian Höllfrisch
Geschäftsführung

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.

Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg | Tel.: 0911 92 91 90 – 00 | Fax: 0911 28 66 27 | kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
Register VR 1380 | Amtsgericht Nürnberg | St.-Nr. 241/107/60554 | Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE29 7605 0101 0005 0048 09 | BIC:
SSKNDE77XXX

